

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Chausseestr. 128 a, 10115 Berlin

**geea**  
Die Allianz für  
Gebäude-Energie-Effizienz

Bundeskanzleramt  
Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel  
Willy-Brandt-Straße 1  
10557 Berlin

**dena**

Initiiert und koordiniert von  
Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)  
Chausseestraße 128 a  
10115 Berlin

Telefon +49 (0)30 72 61 65-600  
Telefax +49 (0)30 72 61 65-699  
E-Mail [info@dena.de](mailto:info@dena.de)  
Internet [www.dena.de](http://www.dena.de)  
Bereich Energieeffiziente Gebäude  
Bearbeiter Thomas Drinkuth  
Durchwahl +49 (0)30 72 61 65-685  
E-Mail [drinkuth@dena.de](mailto:drinkuth@dena.de)

## Steuerliche Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung

Berlin, 06.05.2014

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,

die Bundesregierung verzeichnet derzeit Steuereinnahmen in Rekordhöhe. Der März 2014 war mit einem Einnahmenplus von 7,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr der beste „Steuer-März“ aller Zeiten. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass die anstehende Prognose des Arbeitskreises Steuerschätzung ebenfalls überaus positiv ausfallen und von Mehreinnahmen in zweistelliger Milliardenhöhe für die kommenden Jahre ausgehen wird. Gleichzeitig bedarf die energetische Modernisierung des deutschen Gebäudebestandes – ein zentraler Pfeiler der Energiewende – dringend neuer Impulse. Vor diesem Hintergrund appelliere ich an Sie, einen Teil der Mehreinnahmen für die steuerliche Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung einzusetzen.

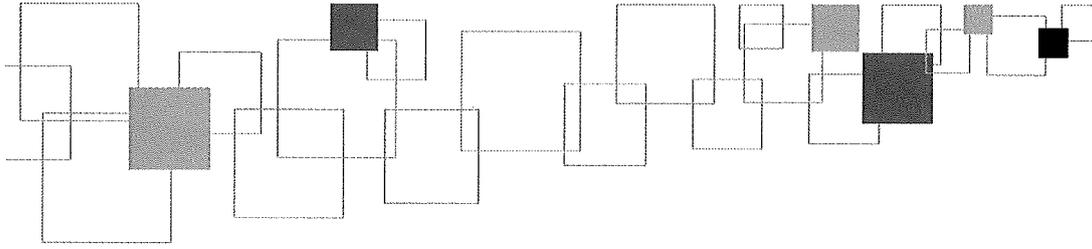
Bereits seit Jahren liegt die Quote der energetischen Gebäudemodernisierungen bei rund einem Prozent pro Jahr – deutlich zu wenig, um die energie- und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung zu erreichen. Zur Realisierung eines zukunftsfähigen Energiesystems in Deutschland ist es dringend geboten, die Energieeffizienzpotenziale im deutschen Gebäudebestand durch eine deutliche Intensivierung der energetischen Modernisierung zu heben. Dazu bekennt sich auch die Bundesregierung öffentlich immer wieder.

Warum die Einführung einer steuerlichen Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung bisher scheiterte erscheint kaum verständlich, da sich praktisch alle führenden Politiker für dieses Instrument aussprechen – mit gutem Grund: Jeder für die Förderung eingesetzte Euro bewirkt das sechs- bis achtfache an Investitionen, die in die Leistungen und Produkte inländischer Fachleute und Industrieunternehmen fließen. Daraus entstehen staatliche Mehreinnahmen aus Mehrwertsteuer, Lohnsteuer, Einkommenssteuer, Gewerbe- und Körperschaftssteuer sowie Sozialbeiträgen.

Gutachten zur Steuerabschreibung für Investitionen im Heizungsbereich verdeutlichen, dass diese zu einem erheblichen Absatzplus und dadurch zu staatlichen Mehreinnahmen führen können.

Vorsitzender der Geschäftsführung Stephan Kohler  
Geschäftsführer Andreas Jung  
Aufsichtsratsvorsitzender Stefan Kapferer  
Stellv. Aufsichtsratsvorsitzender Dr. Axel Nawrath

Handelsregister, Amtsgericht Charlottenburg HRB 78 448  
UST-IDNR DE 214 08 01 11  
Bankverbindung Pax-Bank eG, Kto. 6003 131 015, BLZ 370 601 93  
BIC GENODED1PAX, IBAN DE 5237 0601 9360 0313 1015



Jeder in die steuerliche Förderung investierte Euro würde demnach 1,17 Euro Einnahmen für den Staatshaushalt auslösen.

Zudem führt der Weg zu mehr Unabhängigkeit von Importen fossiler Energieträger – deren Notwendigkeit uns die Ukraine-Krise derzeit vor Augen führt – über die Mobilisierung der großen Energieeffizienzpotenziale im Gebäudebestand.

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin, im Namen der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz appelliere ich an Sie, der steuerlichen Förderung der energetischen Gebäudemodernisierung eine neue Chance zu geben und damit den Worten über die Bedeutsamkeit der Energieeffizienz im Wärmemarkt Taten folgen zu lassen. Die Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea), in der sich namhafte Unternehmen und Verbände entlang der Wertschöpfungskette der energetischen Modernisierung zusammengeschlossen haben, wird Sie bei diesem Vorhaben in jeder Hinsicht unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Kohler

Vorsitzender der Geschäftsführung

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena)

Sprecher der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)

Anlage

geea-Broschüre